

π n
6280





Entwurf
 Der/auff das Beylager **Ihro** Hoheit des
Czaarischen Prinzen
 Mit der Durchlauchtigsten
Prinzessin von Wollffenbüttel/
 gefertigten **MEDAILLE.**

Auff der einen Seite zeigt sich ein gedoppeltes Contrefait, neml. **Ihro** Hoheit des **Czaarischen Prinzen** und der **Durchlauchtigsten Prinzessin von Wollffenbüttel**, mit der **Beyschrift: Alexius Petrowitz Magna Russiae Princ. Haer. Charlotta Christiana Sophia Princ. Gvelph.**

Die andere Seite präsentiret einen **Baum**, welcher sich mit vielen **Aesten** ausbreitet, davon über den **Gipffel** in der **Höhe** **Ihrer** 2, einer mit der **Crone**, der andere mit dem **Fürstenhut** gezieret, zusammen gehen. Und damit wird auff die von **Hn. Joh. George Eckharten, Prof. Hist. in Helmstädt** ausgeführte **Weinung** gezieret, das **Wendenseits Hohe Verbundene** sowohl **Ihro** Hoheit/ der **Prinz**; als die **Durchlauchtigste Prinzessin**, aus einem **Geschlechte** und von einem **Stamme** entsprossen; die **Umschrift** ist:

Stirpe vel ex una coalescunt furculi in unum.

Das ist:

Hier können wiederum durch **GOTT** vergnügt **zusammen/**
Die Zweige/ welche schon aus einer **Wurzel** stammen.

Der **Abschnitt** hält die **Worte** in sich:

Foedus Conjugii mirabile, Terræ-Motu notabile,

Torgaviae d. 25. Octobr. 1711.

Das ist:

Ungewöhnliches Vermählen/unbekanntes Liebes-Bandt/
Wird nunmehr in manchen **Ländern** durch ein **Wunder-**
Werk bekandt.

Hiermit siehet man sowohl auff die **Hohe Vermählung** selbst/ in dem zu **verwundern/** daß ein so weit **entfernter Prinz** sich mit einer **Teutschen Prinzessin** wider **Gewohnheit** zuverbinden **suchet**; **Als** auch auff die **Zeit/** weil

weil an dem Tage dieses Hohen Beylagers sich etwas von einem in Sach-
sen ungewöhnlichen Erdbeben hören lassen/welches das seltene Liebes-Ver-
bündniß gleichsam mit einem NB. bezeichnen und der Welt zu einer groß-
fern Aufmerksamkeit und beständiger Andencken Gelegenheit geben wol-
len. Zumahlen da aus der Heil. Schrift zu sehen/ daß Gott entweder
sich selbst oder doch was merkwürdiges unter und nach dem Erdbeben
oder großen Sturm-Wetter zu erkennen gegeben/ als davon Ex. XIX
16. 18. 19. c. XX. 19. 1. Reg. XIX, II. 12. 13. Matth. XXVII, 52.
Act. II, 2. zu lesen. Eine Poetische Feder hat hiervon folgende Ge-
danken aufgesetzt:

Terra tremit, DEus efficiat. sicut tremat hostis!

M Terraat hinc sedus concutiatque malos!

*Post Terra-Motum sequitur DEus ipse per auras; **

Admouet hic Dominum motus amoris aër.

*Ut Terra-motus fructus mouet ille per agros: ***

Gaudia sic moueat pignoris aëlis amor.

Muß auff den Vermählungs-Tag Erde/ Berg und Thal erschüttern/

So verschaffe Gottes Macht/ daß auch alle Feinde zittern;

Und es mache sich hinführo das recht seltne Liebes-Band

Jederzeit mit Furcht und Schrecken auch dem Feinden selbst bekandt.

Wenn die Erde dort erbebt und ein großer Sturm entsteht/

Sieht Elias / der Prophet / daß Ihm Gott entgegen gehet:

So wird/ stellt sich die Bewegung süßer Liebe glücklich ein/

Gottes Gnade bey Derselben allemahl zugegen seyn.

Zu wie sonst auch anderwärts/ wenn das Erdreich wanckt und bebet/

Feld und Land durch Fruchtbarkeit wiederum auff's neue lebet.

So gieb/ Gott! daß die Verbindung/ welche Hohe Lieb er-
regt/

Durch ein theures Pfand die Seelen zu vergnügter Lust be-
wegt.

* 1. Reg. XIX, II. 12. 13. Conf. Act. II, 2.

** Man hält insgemein davor und Plinius gedencket gleich fals/ daß in Italien nach En-
digung eines Erdbebens und wenn der Vesuvius um Neapolis ausgewüet/ sich vie-
le Nothwendigkeiten zu finden / und das Land desto fruchtbarer zu werden pflege.

OK 17 6280

Pou Th 6280, QK

ULB Halle 3
002 817 942


✓ P 178





Der/auff da

Zac
Mit

Prinzeßin
verfertig

Auff der einen Seite zeiget
die Herrschafft des Czaarischen
Hofes in von Wolffenbuttel
Ruffia Princ. Hær. Charlot

Die andere Seite præsentiret
ausbreitet, davon über den Gipfel
derer mit dem Fürstenhut gezieret
Hn. Joh. George Eckharten,
let, das Beyderseits Hohe Würde
Durchlauchtrigste Prinzeßin
entstrosen; die Umschrift ist

Stirpe vel ex una c

Hier kommen wieder
Die Zweige/ welche
Der Abschnitt hält die Worte
Foedus Conjugii in
Torg

Ungewöhnliches Ver
Wird nunmehr in m

Hiermit siehet man sow
zu verwundern / daß ein so
Prinzeßin wider Gewohn

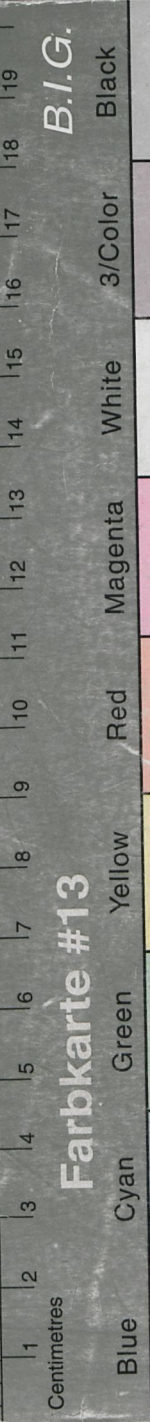
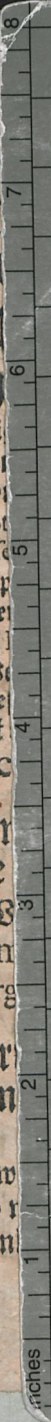
Ihre Zoa
n Prinzeß
witz Magnæ

ielen Aesten
one, der an
auff die von
inung gezie
ing, als die
em Stamme

nnen/
en.
bile,

Bandt/
Bunder:

st/ indem
Teutschen
f die Zeit/
weil



Farbkarte #13

